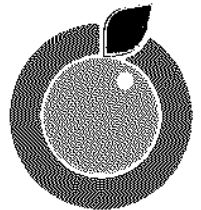


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 24

Mittwoch, 17.05.23

Entwicklungsstand/Witterung: Im Gebiet ist bei Apfel verbreitet das BBCH-Stadium 67 - 69, d. h. „Abgehenden Blüte“ bis „Ende der Blüte“ erreicht. In vielen Anlagen blüht es noch am einjährigen Holz. Neupflanzungen stehen ebenfalls noch in Blüte. Die Wetterprognosen sind uneinheitlich. Ab heute soll es abtrocknen. Dabei wird es bis Donnerstag recht windig werden. Freitag sind verschiedentlich Niederschläge gemeldet. Ab Samstag soll es deutlich wärmer und windstill werden. Dabei erreichen auch die Nachttemperaturen zweistellige Werte. In der Folgeweche soll es eher unbeständig werden.

Kernobst

Schorf/Mehltau: In intensiv geführten Apfelanlagen finden sich seit dem Wochenende auch auf dem 4. bis 5. Blatt der Blütenstände und der Kurz- und Langtriebe Schorfflecken. Diese sind auch schon auf Konidien-Infektionen zurückzuführen. Kontrollieren Sie weiterhin auf Befall. Vor angekündigten Niederschlägen sollte der Fungizidbelag erneuert werden. Verwenden Sie hierzu z. B. ein Delan-haltiges Produkt unter Zusatz von z. B. Flint (0,05 kg/ha/m; max. 4x/Saison!) gegen Mehltau. Beachten Sie auch die unten aufgeführten Hinweise zu Movento!

Feuerbrand: Mit ansteigenden Temperaturen ab dem Wochenende könnte es in Anlagen, in denen noch nennenswert Blüten vorhanden sind bzw. sich noch öffnen, zu Infektionsbedingungen kommen.

Gemeiner Birnenblattsauger: Mit beginnender Erwärmung wird die Anzahl geflügelter Tiere ansteigen. Die Eiablage hat in Problemflächen bereits in der Vorwoche begonnen. Mit Behandlungen ist in einer Vielzahl der Flächen noch zuzuwarten. Lediglich in Anlagen, die vor der Blüte nicht gegen die Mehligie Birnenblattlaus behandelt wurden, oder in Beständen mit stärkerem Besatz durch den Großen Birnenblattsauger, kann der Einsatz von Movento SC 100 (0,75 l/ha/m; max. 1,875 l/ha; max. 2x/Saison; bienengefährlich!) erwogen werden. Beachten Sie hierzu die Hinweise in Warndienst Nr. 23 vom 11. Mai.

Blutlaus/Obstbaumspeinnmilbe, Blattläuse, Kommaschildläuse: In stärker befallenen Anlagen hat vor etwa zwei Wochen die Koloniebildung der Blutläuse eingesetzt. Erste Tiere sind hier bereits an den diesjährigen Trieben zu finden. Zur Regulierung der Blutlaus ist Movento SC 100 (0,75 l/ha/m; max. 1,875 l/ha; max. 2x/Saison; bienengefährlich!) zugelassen. Der Einsatz kann ab jetzt in vollständig abgeblühten Beständen erfolgen. Dort, wo in dieser Woche noch Ausdünnmaßnahmen eingeplant sind, kann die Movento-Anwendung auch noch auf die Folgeweche geschoben werden. Movento SC 100 hat eine gute Nebenwirkung auf Obstbaumspeinnmilben und Blattläuse. Eine Nebenwirkung auf Apfelrostmilben und die Larven der Kommaschildlaus (Schlupf hat noch nicht eingesetzt) ist gegeben.

Die Fa. Bayer empfiehlt ausdrücklich den Solo-Einsatz des Produktes Movento SC mit höherer Wassermenge. Davon abweichend liegen nur bedingt Erfahrungen und Versuchsergebnisse vor: Mischungen mit Delan-haltigen Produkten sind nach Praxiserfahrungen der letzten Jahre wohl möglich. Von Mischungen mit Captan-haltigen Produkten oder Netzschwefel-Präparaten wird abgeraten. Auch bei getrennt ausgebrachten Produkten sind Unverträglichkeiten nicht ausgeschlossen. Mischungen mit Ausdünnmitteln zeigten im letzten Versuchsjahr keine Unverträglichkeiten. Dennoch sind Verallgemeinerungen daraus mit Vorsicht zu handhaben, da wir in diesem Jahr deutlich vom letzten Jahr abweichende Wuchs- und Wetterbedingungen haben, die in der Form nicht abgeprüft wurden. Zudem fehlen breite Sortenerfahrungen.

Apfelwickler: Der Falterflug hat verhalten ab dem 06. Mai eingesetzt. In einer stark befallenen Anlage wurden gestern noch keine Eiablagen gefunden. Derzeit sind keine Behandlungen erforderlich. Fallen zur Überwachung des Fluges, auch in verwirrten Flächen, jetzt regelmäßig kontrollieren.

Nützlinge: Seit Anfang Mai erfolgt die Aufwanderung der Ohrwürmer. Neben Alttieren sind auch regelmäßig die ca. 8 - 10 mm kleinen Jungtiere zu finden. Sowohl im Hinblick auf den Birnenblattsauger, wie auch die Blutlaus an Apfel und dem voraussichtliche AUS für Movento SC 100 in 2026, wird dieser Nützling fester Bestandteil einer Regulierungsstrategie werden müssen. Die Anbringung von Ohrwurm-Quartieren ist angeraten.

Steinobst/Strauchbeerenobst/ Erdbeeren

Blattkrankheiten/Fruchtfäulen: Bei Kirschen mit Marktanlieferung Einsatz Belanty (1,0 l/10.000 m² LWF; max. 1,8 l/ha; max. 2x/Saison; max. bis 45 Tage VE) danach Einsatz von Score (0,075 l/ha/m; max. 3x/Saison; bis max. 30 Tage VE). Zur Frucht reife Einsatz von Signum (0,25 kg/ha/m; max. 3x/Saison; WZ= 7 Tage) einplanen. In Zwetschen noch Einsatz von z. B. Score (0,075 l/ha/m; max. 3x/Saison).

Kirschfruchtfliege (KFF)/Kirschessigfliege (KEF): Überwachen Sie den Flug der Tiere mit Gelbtafeln und Saftfallen.

Mehltau an Stachel- und Johannisbeeren: Einsatz von z. B. Flint (0,2 kg/ha; max. 3x/Saison; WZ= 14 Tage) oder Talendo (0,375 l/ha; max. 2x/Saison; WZ= 7 Tage). Vor der Ernte Einsatz von Kumar in verminderter Aufwandmenge einplanen.

BIENENSCHUTZ: Vor allen Maßnahmen mit Movento SC 100 ist unbedingt zu mulchen. Der Bestand muss abgeblüht sein.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.